

Konzept: Vhs UP in Simonshofen

Dr. Denis Leifeld / Februar 2021

Vhs im Schützenhaus: Ort der Bildung und Begegnung

Die Volkshochschule Unteres Pegnitztal möchte das ehemalige Schützenhaus in Simonshofen als Ort der Bildung und Begegnung wiederbeleben. Sie folgt damit ihrem öffentlichen Auftrag als kommunale Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, allen den Prozess des lebensbegleitenden Lernens zu ermöglichen und an der Gesellschaft und ihrem Wandel teilzuhaben.

Ziel ist es, im Rahmen der vhs-Programmbereiche ein breit aufgefüchertes und bedarfsorientiertes Bildungsangebot zu gestalten, das für die Bürger*innen vor Ort durchgeführt und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Damit leistet die Volkshochschule einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Entwicklung der Dorfgemeinschaft.

Simonshofen weist als Ortsteil der Stadt Lauf a.d. Pegnitz eine gemischte Altersstruktur auf. Menschen in verschiedenen Lebensphasen wohnen dort: Berufstätige, die sich abends weiterbilden oder sportlich betätigen möchten; junge Familien, die für sich oder ihre Kinder ein Bildungsangebot suchen; Senior*innen, die aktiv am sozialen Leben ihrer Heimat teilhaben, sich weiterbilden möchten; Jugendliche, die einen außerschulischen Ort für Aktivitäten suchen. Diese Situation ermöglicht es, ein vielfältiges Angebot für die verschiedenen Zielgruppen zu entwickeln.

Ziel ist es, neue Kurse und Gruppen Schritt für Schritt im ehemaligen Schützenhaus zu etablieren. So soll das Schützenhaus nicht nur ein Ort der Bildung, sondern auch ein Ort des sozialen Austausches in Simonshofen werden; ähnlich wie es auch das Dorfcafé oder der Dorfmarkt in den letzten Jahren geworden sind.

Bewegung, Fitness und Ernährung als Schwerpunkt

Schwerpunkt des geplanten vhs-Angebots wird auf dem Fachbereich „Gesundheit, Fitness und Ernährung“ liegen. Gesundheitskompetenz, nachhaltiger Lebensstil und körperliche Fitness sind wesentliche Pfeiler verschiedener Formate in diesem vielfältigen Fachbereich. Denkbar sind Kurse im Bereich Stressbewältigung, Entspannung und Körpererfahrung oder auch Fitness und Kampfkunst (z.B. Power Yoga, Qi Gong, Pilates, Tai Chi, Meditation, Bodega moves, Bodywork...) oder auch Gesundheitsvorträge. Zusätzlich können Möglichkeiten gesunder Ernährung in Workshops und Kochkursen praktisch erlernt werden. Die Räume des ehemaligen Schützenhauses eignen sich insbesondere für diesen Bereich.

Abwechslungsreiches Angebot

Neben dieser Schwerpunktsetzung ist es grundsätzliches Prinzip, dass alle Fachbereiche der vhs Unteres Pegnitztal die Räumlichkeiten des ehemaligen Schützenhauses in ihre Semesterplanungen einbeziehen.

Gerade ein Angebot für junge Familien in Form von Eltern-Kind-Gruppen ist daher wegen der besonderen Ortsstruktur mit vielen jungen Familien denkbar. Hierbei sind auch die unterschiedlichsten Kurse möglich wie Kreativ-, Bewegungs- und Entspannungskurse oder auch Selbstverteidigung.

Für Erwachsene sind Workshops aus dem Fachbereich Kreatives zu verschiedenen Themen möglich oder auch Vorträge aus dem Bereich der Verbraucherbildung. Zusätzlich bieten wir in verschiedenen Fachbereichen auch Intensivworkshops über einen oder mehrere Tage an, wie beispielsweise im Bereich Kita-Fortbildungen. Hier wäre eine Nutzung ebenfalls möglich.

Weiterhin ist es denkbar, Jugendlichen angeleitete Aktivitäten zu Freizeit- und außerschulischen Bildungsthemen anzubieten und so das ehemalige Schützenhaus auch ein Ort für die Jugendbildung zu machen.

Die besondere Lage im Grünen ermöglicht die Durchführung von Outdoor-Angeboten. Vom Außenbereich können viele Kurse wie Kreativworkshops, Fortbildungen sowie zahlreiche Bewegungs-, Entspannungs- und Fitnessangebote profitieren. Auch eigenständige Angebote wie beispielsweise Nordic-Walking- oder Laufgruppen können sich etablieren, die sich im ehemaligen Schützenhaus treffen, sich dort umziehen, um dann zu starten oder bei schlechtem Wetter auf eine Indoor-Alternative auszuweichen.

Einbindung von Kooperationspartnern

Ein wesentliches Prinzip der vhs-Arbeit ist das Einbeziehen lokaler Akteure. Insofern können Kooperationsangebote mit ortsansässigen Vereinen, Initiativen oder Einrichtungen Schritt für Schritt wachsen. So ist es beispielsweise denkbar, für die Kindergärten ein gezieltes Angebot zu entwickeln oder gemeinsam mit dem Dorfcafé ein Ernährungsbildungsangebot zu entwickeln oder auch Kursleiter*innen mit bestehenden Gruppen aus Simonshofen in unser Programm einzubeziehen. Auch im Bewegungsbereich sind Kooperationen mit ansässigen Vereinen wie dem SV Simonshofen gewinnbringend und wünschenswert, um sich gegenseitig zu unterstützen und das Angebot in Simonshofen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Geplantes Kursvolumen

Ziel ist es, das ehemalige Schützenhaus mit einem wöchentlichen Programm dauerhaft zu beleben. Es sollen sich neue Kursgruppen bilden, die sich dauerhaft im gleichen Zeitfenster treffen; und es soll auch Einzelworkshops wie Koch- und Kreativkurse oder Gesundheitsvorträge geben, die sich aufs Semester verteilen.

Eine beispielhafte Tabelle soll eine Grobübersicht über eine Wochenbelegung geben. Mit „Fitness“ oder „Familie“ ist hier jeweils abgekürzt das gesamte Spektrum des jeweiligen Fachbereichs gemeint. Mit „Verein“ ist ein externes Vereins- oder Kooperationsangebot gemeint. Denkbar ist, dass in einem der angegebenen Zeitfenster je nach Kursdauer mehrere Kurse möglich sind. Ein Sonntagsangebot ist auch umsetzbar.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Vormittag	Fitness-Kurs	Verein/ Kooperation	Familien-Kurs	Fitness-Kurs	Kreativ-Workshop	Fitness-Kurs
Nachmittag	Fitness-Kurs	Verein/ Kooperation	Familien-Kurs	Fitness-Kurs	Fitness-Kurs	Kreativ-Workshop
Abend	Fitness-Kurs	Fitness-Kurs	Fitness-Kurs	Kochkurs u. Fitnesskurs	Kochkurs u. Fitness-Kurs	Kreativ-Workshop

Es handelt sich hier um circa-Angaben, da es sich um einen neuen Kursort handelt, der sich erst etablieren muss – sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Kursleitenden.

Fachbereich Gesundheit, Fitness und Ernährung

Ca. 11 Kurse pro Woche

Ca. 5 Kochkurse mit Einzelterminen oder mehreren Terminen pro Semester

Ca. 1 Gesundheitsvortrag pro Semester

Fachbereich Kreatives

Ca. 3 Workshops mit Einzelterminen oder mehreren Terminen pro Semester

Fachbereich „Familie, Kinder & Teens“

Ca. 2 Kurse pro Woche

Fachbereich Gesellschaft

Ca. 1 Vortrag im Bereich Verbraucherbildung pro Semester

Umbaumaßnahmen

Grundsätzlich eignet sich das ehemalige Schützenhaus sehr gut für die genannten Bildungsaktivitäten. Es gibt eine gut ausgerüstete Küche, viel Platz für Bewegungskurse sowie behindertengerechte und moderne Sanitäreinrichtungen. Trotzdem werden einige Umbaumaßnahmen notwendig sein, um das geplante Bildungskonzept umzusetzen. Gerade ein geeigneter Boden für Bewegungskurse ist grundlegende Voraussetzung. Eine Spiegelwand ist hierfür auch sinnvoll. Tische und Stühle für Schulungszwecke sowie eine technische Grundausstattung wie Internetanbindung, Beamer und Leinwand werden ebenfalls notwendig sein. Die bestehende Küche müsste durch einige Ergänzungen und Eingriffe zur Schulungsküche umgebaut werden. Sicherlich werden auch noch weitere Instandsetzungsmaßnahmen nötig sein. Wer welche Maßnahmen trägt, kann noch im Laufe der Planung besprochen werden.

Vielfältige Dorfgemeinschaft

Das Team der Volkshochschule Unteres Pegnitztal freut sich darauf, die zahlreichen Bildungsangebote zu entwickeln und ein entscheidender Akteur einer vielfältigen Dorfgemeinschaft in Simonshofen zu werden.

Gez. Dr. Denis Leifeld

Geschäftsleiter

Volkshochschule Unteres Pegnitztal